

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie vom 14.05.2025

Öffentlicher Teil

TOP 5.1. Antrag der SPD-Fraktion
Hier: Situation der Schuldnerberatung in Hagen
0389/2025
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Herr Meier erläutert den Antrag seiner Fraktion. Man habe im Ausschuss erfahren, dass sich die Arbeiterwohlfahrt aus der Schuldnerberatung zurückziehe. Vor dem Hintergrund der vermutlich steigenden Zahlen wolle man wissen, wie die Stadt den steigenden Bedarf an Insolvenzberatungen abdecken wolle.

Frau Soddemann macht darauf aufmerksam, dass das Anliegen als Antrag formuliert sei und man aufgrund der Kurzfristigkeit darauf nicht kurzfristig habe antworten können. Man habe zu diesem Thema noch keine Patentlösung parat. Die Verwaltung könne nicht sofort eine Antwort auf die Folgen kurzfristiger Ereignisse geben. Man benötige Zeit, zu überlegen, wie man damit umgehe. Insofern habe man die Anfrage als Antrag entgegengenommen.

Frau Engelhardt stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Empfehlungsbeschluss:

Die Verwaltung wird gebeten in der kommenden Sitzung darzustellen, wie sich die Situation der Schuldner- und Insolvenzberatung nach dem angekündigten Rückzug der AWO in der Stadt darstellt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	1		
SPD	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		
Hagen Aktiv	1		
FDP	-		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
Die Linke	-		
HAK	-		
AfD	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür:	<u>10</u>
Dagegen:	<u>0</u>
Enthaltungen:	<u>0</u>